



WAHRSCHEINLICH



UNWAHRSCHEINLICH



ERWÜNSCHT



UNERWÜNSCHT

Programmierbare Materie (Catome) gehört für uns zum Alltag. Z.B. Mein Tisch zu Hause nimmt einfach per Klick eine neue Form an (vom Couchtisch zum Esstisch für zehn Freunde).

Im Straßenverkehr gibt es dank selbstfahrender, intelligenter Fahrzeuge keinen Stau mehr.

Zum Weiterdiskutieren

Was passiert, wenn die Software für die programmierbare Materie gehackt wird? Für welche Gegenstände würdet ihr euch Veränderungsmöglichkeit wünschen?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

Vogel, Michael / bild der wissenschaft online (2008): Schöpferischer Schwarm.

Zum Weiterdiskutieren

Welche Verkehrsregeln braucht es, wenn Autos selbstständig fahren? Wer haftet, wenn doch ein Unfall passiert: z.B. wenn das Fahrzeug zwischen einem unvermeidlichen Zusammenstoß mit einem Fußgänger oder mit dem Gegenverkehr entscheiden muss?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

futurezone.at (2016): Audi prophezeit selbstfahrendes Auto für 2020.

Menschliche Organe werden künstlich als Ersatzteile gezüchtet. Jede/jeder kann sich z.B. eine individuell angepasste Leber bestellen.

In Wohnungen und Büros sind Menschen von interaktiven Bildschirmtapeten (raumgroßen Bildschirmen) umgeben.

Zum Weiterdiskutieren

Wer sollte Zugang zu „bestellten“ Organen bekommen? Wer würde diese Operationen zahlen? Gibt es Organe oder Körperteile, die nicht „bestellbar“ sein dürften?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

FOCUS-ONLINE (2015): Organe aus dem 3D-Drucker statt vom Spender. Hoffnung für Tausende Patienten.

Zum Weiterdiskutieren

Wie verändern diese Bildschirme unser Kommunikationsverhalten? Wo wäre für euch ein Einsatz von Riesenbildschirmen hilfreich, wo störend?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

Forschungsatlas (2016): Digital- und Kommunikationstechnologien: Wandgroße Bildschirme.

PatientInnen oder ältere Menschen werden von Roboter betreut und versorgt.

Lernen von daheim statt Schulunterricht. Robo-Teacher unterrichten übers Web.

Zum Weiterdiskutieren

Der Patient/die Patientin wacht mitten in der Nacht auf und will zusätzliche Schmerzmittel – wie soll der Pflegeroboter eine Entscheidung treffen? Kann ein Roboter den sozialen Kontakt zu Mitmenschen ersetzen?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

Demuth, Norbert / welt.de (2013): „Mit solchen Maschinen werden wir alleine sein“.

Zum Weiterdiskutieren

Wo treffe ich meine Freunde? Kann ich mir die Lernzeiten selbst einteilen? Werden dann alle nach demselben Standard unterrichtet?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

Lill, Felix / diepresse.com (2015): Japan: Wenn der Lehrer ein Roboter ist.

Humanoide Roboter spielen gegen Menschen Fußball und gewinnen die WM.

Wir gehen nicht schlafen, sondern laden stattdessen unseren Akku an der Steckdose auf.

Zum Weiterdiskutieren

Bekommen Roboter Sponsoren? Betreiben Menschen dann weniger Sport? Macht es Spaß so ein Spiel anzuschauen? Feuert man Roboter an?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

futurezone.at (2016): Badminton-Roboter schlägt menschlichen Gegner.

Zum Weiterdiskutieren

Was tun wir mit der so gewonnenen Zeit? Was, wenn wir vergessen, uns rechtzeitig aufzuladen? Sind diese Akkus spezielle Teile, die wie ein Herzschrittmacher in einer Operation eingesetzt werden? Was, wenn manche Menschen keine Akkus wollen?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

Radisch, Iris / ZEIT ONLINE (2013): Leben aus der Steckdose.

Wir erkennen nicht mehr wer Mensch, wer Roboter ist.

Über Sensoren kann der menschliche Körper direkt mit einem Computer verbunden werden. Dadurch können z.B. medizinisch relevante Daten einfach direkt abgelesen werden oder der Mensch kann sich zusätzliche Fähigkeiten freischalten.

Zum Weiterdiskutieren

Wenn wir es in Alltagssituationen nicht erkennen können, ist der Unterschied zwischen Mensch und Roboter dann noch wichtig? In welcher Situation würde es für euch einen Unterschied machen? Darf man Roboter töten? Wird mir ein Roboter im Bewerbungsgespräch vorgezogen?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

welt.de (2010): Japanische Forscher bauen Mensch-Maschine.

Zum Weiterdiskutieren

Wer bekommt Zugriff auf diese Daten? Wer soll dann wissen, ob wir krank, unmotiviert oder gestresst sind? Kann unser Körper dann auch gehackt werden? Welche zusätzlichen Fähigkeiten wären für euch praktisch?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

Lenzen, Manuela (2014): Mensch-Maschine-Kommunikation – so geht's.

Unser Handy erkennt, dass die Kameralinse kaputt wird und repariert sich selbst.

Digitale Währungen werden von Nationalbanken herausgegeben. Damit kann man reale Waren und Dienstleistungen bezahlen, es gibt keine Münzen und Banknoten mehr.

Zum Weiterdiskutieren

Wo wäre für euch die Grenze, was dürften Geräte nicht selbstständig tun? Was glaubt ihr, wie oft würden sich die Menschen ein neues Handy kaufen, wenn es niemals kaputt wird? Was würde dies für die Wirtschaft bedeuten?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

White, Scott und Benjamin Bleiszik (2012): Selbstheilende Materialien.

Zum Weiterdiskutieren

Würdet ihr Bargeld in eurer Geldtasche vermissen? Wozu braucht es dann noch Währungen (Euro, Dollar, etc.), wenn alle mit virtuellem Geld handeln?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

Moser, Simon (2015): Digitale Währung, reale Schwierigkeiten.

T-Shirts werden nicht mehr gekauft, sondern zu Hause ausgedruckt (und später im Drucker entsorgt und wiederverwertet).

Augmented Reality – keiner braucht sich mehr Namen oder Hobbies zu merken. Wenn wir eine Person ansehen, werden über eine Datenbrille alle wichtigen Infos über diese Person eingeblendet.

Zum Weiterdiskutieren

Würdet ihr lieber eure T-Shirts selbst gestalten oder Vorlagen einkaufen? Würdet ihr Shopping mit Freunden vermissen? Wie würden selbst gedruckte T-Shirts den Wert von Markenkleidung verändern?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

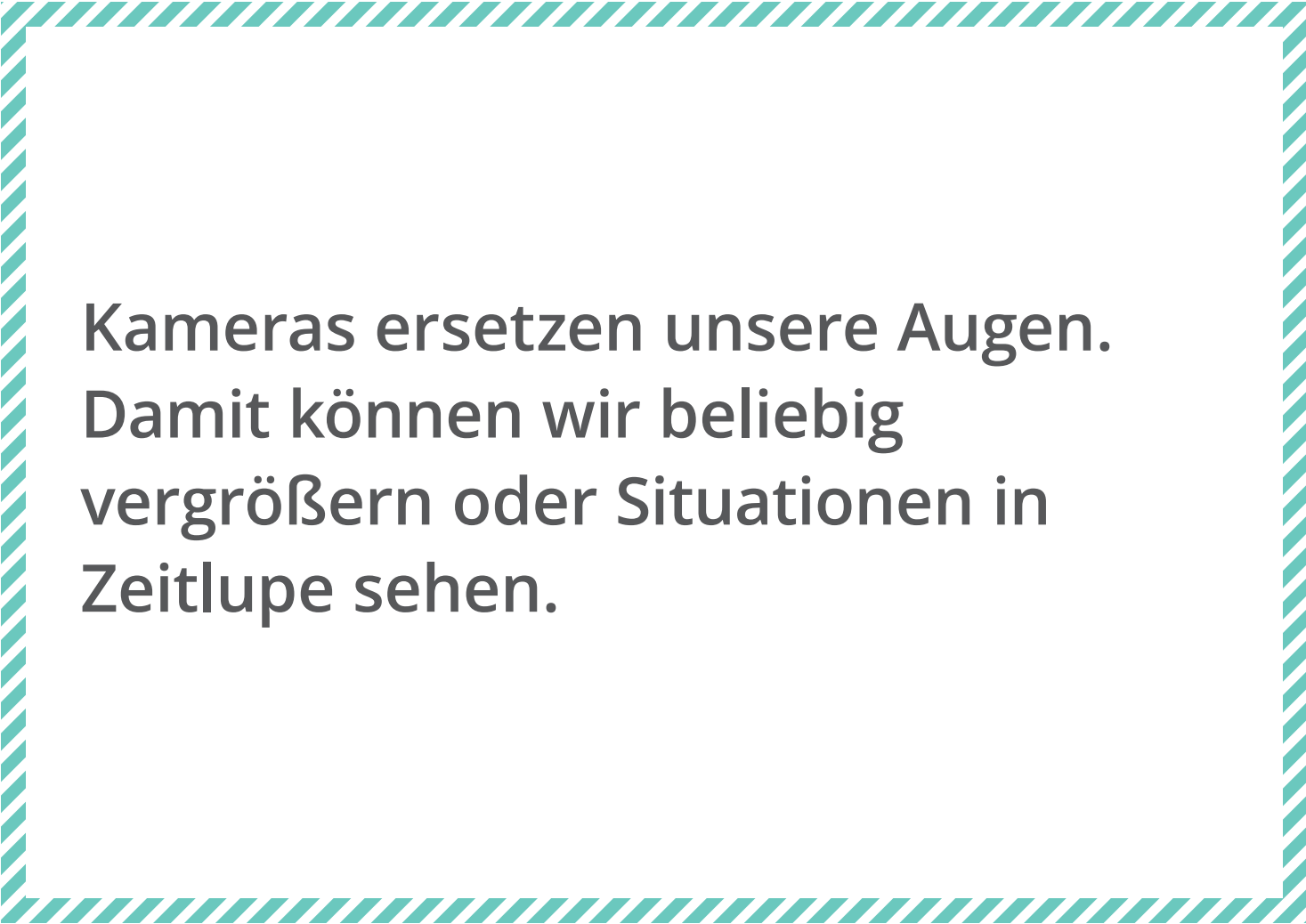
Krämer, Andreas (2014): Zukunftskonzept – Kleidung zu Hause mit dem 3D-Drucker drucken.

Zum Weiterdiskutieren

Was wären hilfreiche Infos, die eingeblendet werden könnten? Wie würde sich euer Umgang miteinander dadurch verändern? Welche Infos sollten andere Menschen auf keinen Fall bekommen?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

IT Wissen (2016): AR (augmented reality).



Kameras ersetzen unsere Augen.
Damit können wir beliebig
vergrößern oder Situationen in
Zeitlupe sehen.

Zum Weiterdiskutieren

Würdet ihr auch gesunde Augen durch so eine Kamera ersetzen lassen? Wie gehen wir mit dieser „Zweiklassengesellschaft“ um, wenn manche Menschen „Superaugen“ haben und andere nicht?

weitere Anregungen findet ihr z. B. hier:

Bracholdt, Claudia (2016): Blinzeln oder nicht blinzeln.